



**Protokoll der Mitgliederversammlung vom 10.05.2012  
in der Dorfschänke, Albertstraße 5, 53773 Hennef-Stoßdorf.  
Beginn 19.30h, Ende 21.15h**

---

---

TOP 1 - Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, Frau Erika Rollenske, begrüßte alle Versammlungsteilnehmer, insbesondere den Bürgermeister von Hennef, Herrn Klaus Pipke.

30 Mitglieder waren anwesend. Ein Mitglied kam später zur Versammlung, war aber bei den Abstimmungen präsent. Die Einladung zur Mitgliederversammlung war zeitgerecht an alle Mitglieder verschickt worden. Anträge zur Tagesordnung sind nicht eingegangen. Die Versammlung ist beschlussfähig.

Nach den begrüßenden Worten der Vorsitzenden ergriff Herr Pipke das Wort.

Er dankte im Namen der Stadt dem Partnerschaftsverein für die geleistete Arbeit und hob insbesondere die stets hervorragende Zusammenarbeit mit ihm persönlich, aber auch mit den Mitarbeitern der Stadtverwaltung hervor.

Herr Pipke informierte die Anwesenden über die Entscheidung des Stiftungsrates der Hennef-Stiftung, die Vitrine für die Tapiserie in diesem Jahr nicht zu bezuschussen. Er kündigte an, dass die Stadt Hennef einspringen und die entstehenden Kosten übernehmen würde. Maximal € 5000,- seien dafür eingeplant. Diese großzügige Unterstützung durch die Stadt Hennef wurde durch die anwesenden Vereinsmitglieder mit spontanem Beifall begrüßt. Herr Pipke wies auch darauf hin, dass die hohen Kosten für die Vitrine zu erheblichem Teil in den strikten Sicherheitsanforderungen, z.B. an Brandschutz und Fluchtwege in einer Schule begründet sind.



Als nächstes wandte sich Herr Pipke an Herrn Dr. Sigurd van Riesen, der mit dem heutigen Tage seine Tätigkeit im Vorstand des Partnerschaftsvereins beendet.

Herr Pipke würdigte die Pionierarbeit von Dr. van Riesen im Zusammenhang mit der Partnerschaft mit Nowy Dwór Gdański. Dr. van Riesen habe durch seine Zielstrebigkeit und Beharrlichkeit viele Widerstände überwunden und sei wesentlich mitverantwortlich, dass diese Partnerschaft heute in beiden Städten fest verwurzelt ist. Herr Pipke verdeutlichte auch, dass ihm diese Partnerschaft besonders am Herzen liegt, da sein Vater aus Polen stammt.

Im Namen der Stadt Hennef dankte Herr Pipke Herrn Dr. van Riesen für die geleistete Arbeit und überreichte ein kleines Geschenk der Stadt.

Dr. van Riesen dankte dem Bürgermeister für die anerkennenden Worte und für die Unterstützung in all den Jahren.

## TOP 2 - Vorlage des Geschäfts- und Kassenberichtes des Vorstandes

Frau Erika Rollenske trug den Tätigkeitsbericht 2011/2012 vor und gab einen Ausblick auf das verbleibende Jahresprogramm.

Im Rahmen dieses Vortrags gab Dr. van Riesen Erläuterungen zu der im Juli geplanten Freundschaftsreise nach Nowy Dwór Gdański und Masuren.

Herr Hans Stirnberg berichtete über den Stand der Planungen für die Freundschaftsreise nach Banbury zum "Canal Day" im Oktober. 35 Mitglieder und erwachsene Begleiter der Bigband der Gesamtschule



Hennef sowie 10 Vereinsmitglieder werden per Bus nach England reisen; möglicherweise zusätzlich noch einige Eltern mit Privat-Pkw. Hans Stirnberg erläuterte den Anwesenden die Problematik bei der Unterbringung von Jugendlichen in englischen Gastfamilien.

Gastgeber benötigen dort ein polizeiliches Führungszeugnis, wenn sie Jugendliche ohne erwachsene Begleitung aufnehmen wollen. Dementsprechend ist die Bereitschaft hierzu äußerst gering und wir waren gezwungen, für ca. 20 Reisende Hotelunterkünfte anzumieten.

Um diese Kosten aufzufangen, ist ein Zuschuss durch den Partnerschaftsverein in Höhe von ca. € 2400,- erforderlich.

Die Begegnung von Menschen, insbesondere von Jugendlichen, ist eine der wesentlichen Zielsetzungen des Partnerschaftsvereins. Wir haben uns daher nach reiflicher Prüfung der Alternativen entschlossen, die Reise trotz der hohen Kosten durchzuführen.

Herr Pipke ergänzte diese Ausführungen und beschrieb die Probleme unserer englischen Partner, die sich aus einer zögerlichen oder sogar ablehnenden Haltung zahlreicher englischer Kommunalpolitiker zum europäischen Gedanken ergeben.

Frau Rollenske fragte nun die Anwesenden, ob es zum Tätigkeitsbericht und den ergänzenden Ausführungen Fragen oder Anregungen gäbe. Dies war nicht der Fall. Der Text des Tätigkeitsberichtes ist als Anhang beigefügt.

Der Kassenbericht des Partnerschaftsvereins wurde nun durch die Schatzmeisterin, Frau Odile Römer vorgetragen. Sie konnte über eine auch in diesem Jahr positive Entwicklung der finanziellen Situation berichten, so dass der Verein weiterhin handlungsfähig bleibt und alle Aufgaben erfüllen



kann. Die Kassenführung des Vereins war wie immer auch durch die Stadt Hennef genauestens überprüft und bestätigt worden.

Frau Römer bedankte sich für die ihr entgegengebrachte Hilfe bei der Übernahme dieses Amtes. Die Aufgabe ist schwieriger, als sie es erwartet hatte. Namentlich bedankte sie sich bei ihrem Vorgänger im Amt, Herrn Alfons Törkel für die ausführliche Einweisung, aber auch bei Erika Rollenske und Hans Stirnberg.

### TOP 3 - Bericht der Kassenprüfer

Frau Ute Rösel trug den Bericht der gewählten Kassenprüfer Ute Rösel und Karl-Heinz Kess vor und bestätigte der Schatzmeisterin eine überaus korrekte Kassenführung ohne jegliche Beanstandung.

Die Vorsitzende dankte den Kassenprüfern für die Überprüfung und den Bericht.

Bei der Schatzmeisterin, Frau Odile Römer bedankte sie sich ausdrücklich und hob hervor, dass Frau Römer diese zeitintensive und verantwortungsvolle Tätigkeit neben ihren familiären und beruflichen Aufgaben äußerst zuverlässig und gewissenhaft ausübt.

### TOP 4 - Wahl eines Versammlungsleiters

Frau Ute Rösel wurde per Akklamation zur Versammlungsleiterin gewählt.

### TOP 5 und 6 - Genehmigung des Geschäfts- und Kassenberichtes und Entlastung des Vorstandes

Die Versammlungsleiterin wandte sich an die Anwesenden und fragte, ob noch Fragen oder Informationsbedarf zum Geschäfts- und Kassenbericht vorlägen.

Da dies nicht der Fall war, beantragte sie die Genehmigung des Berichts sowie die Entlastung des Vorstandes.

Beides erfolgte einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen.

## TOP 7 - Verabschiedung ausscheidender Vorstandsmitglieder

Auf eigenen Wunsch scheidet Herr Dr. Sigurd van Riesen und Frau Jolanta Flisek mit dem heutigen Tage aus dem Vereinsvorstand aus.

Die Vorsitzende würdigte zunächst die Tätigkeit von Dr. van Riesen, der sich seit 2001 als einer der stellvertretenden Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins mit großem Engagement für die Partnerschaft mit Nowy Dwór Gdański eingesetzt hat. Besonders hob sie einige Aktivitäten aus jüngerer Vergangenheit hervor:

- das Projekt "Natur, Kultur, Klima über Grenzen hinweg", an dem sich während der Europawoche 2010 Vertreter aus allen Partnerstädten beteiligten, und das mit einer bemerkenswerten Podiumsdiskussion abgeschlossen wurde,
- die Benennung des Nowy Dwór Gdański-Platzes in Hennef sowie die Feierlichkeiten in der DGUV-Akademie zum 10-jährigen Jubiläum der Partnerschaft mit Nowy Dwór Gdański und natürlich
- die zahlreichen von Dr. van Riesen organisierten Reisen für unsere Mitglieder nach Polen.



Frau Rollenske wünschte Dr. van Riesen für seine künftigen Vorhaben alles Gute und überreichte als Dank des Partnerschaftsvereins ein kleines Geschenk.

Frau Jolanta Flisek war sieben Jahre als Beisitzerin im Vorstand des Partnerschaftsvereins aktiv. Neben anderen Tätigkeiten war sie als polnische



Muttersprachlerin unverzichtbare Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von Begegnungen mit Nowy Dwór Gdański. Unermüdlich hat sie Briefe, Gespräche, Diskussionen und nicht enden wollende Reden übersetzt.

Dafür gebührt ihr besonderer Dank und der überreichte Blumenstrauß ist nur eine kleine Geste der Anerkennung.

## TOP 8 - Nachwahl eines stellvertretenden Vorsitzenden

Herr Leszek Paszkiet hatte sich bereit erklärt, die Aufgabe Partnerschaft mit Nowy Dwór Gdański zu übernehmen und wurde von der Vorsitzenden zur Wahl als stellvertretender Vorsitzender vorgeschlagen. Herr Paszkiet stellte sich der Versammlung kurz vor. Seine Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden erfolgte einstimmig, bei Enthaltung des Betroffenen.

Der Verein hat somit neben der Vorsitzenden Erika Rollenske wieder zwei stellvertretende Vorsitzende, Hans Stirnberg und Leszek Paszkiet.



**Dr. Sigurd van Riesen wünscht seinem Nachfolger Leszek Paszkiet viel Glück und Erfolg.**

## TOP 9 - Verschiedenes - Beratung und ggf. Beschlussfassung

Zunächst bat die Vorsitzende Frau Heidi Broich nach vorne zu kommen.

Frau Broich hat im März dieses Jahres erstmals an der jährlichen Kunstaussstellung in Le Pecq teilgenommen und ist prompt mit einem Preis gewürdigt worden. Ihr empfindsamer Ausdruck in einer schwierigen Technik, hat die Jury bewogen, ihr den Preis für Aquarell zuzusprechen.

Der Originaltext lautet: >...Heidi Broich, une aquarelliste de Hennef qui exposait pour



la première fois au Pecq. Son travail tout en sensibilité dans une technique réputée difficile a séduit le jury qui lui a attribué le prix de l'aquarelle.<

Wir gratulieren zu dieser Auszeichnung.

Die Vorsitzende überreichte neben den schriftlichen Glückwünschen des Le Pecqer Bürgermeisters Alain Gournac einen kleinen Blumenstrauß.

### Tapiserie

Frau Gudrun Schwellenbach berichtete über die Entstehungsgeschichte des Bildteppichs und erläuterte die Schwierigkeiten bei der Restaurierung bzw. Fertigstellung des Werkes. Die abschließenden Arbeiten könnten erst beginnen, sagte sie, nachdem der endgültige Entwurf der Vitrine vorliegt. Danach würden die Arbeiten noch ca. 6 Monate in Anspruch nehmen.

Frau Rollenske erklärte, dass voraussichtlich innerhalb der nächsten zwei Wochen Gespräche zwischen dem Partnerschaftsverein und der Stadtverwaltung stattfinden werden, so dass ein Bauplan der Vitrine umgehend danach an Frau Schwellenbach übergeben werden kann. Der Vereinsvorstand hat bereits im April 2012 beschlossen, nachgewiesene Materialkosten für die noch durchzuführenden Arbeiten am Bildteppich bis € 280,- zu übernehmen. Frau Schwellenbach hatte diese Kosten mit € 273,20 beziffert.

Der Vorstand des Partnerschaftsvereins plant, die Ausstellung der Tapiserie in der Kopernikus-Realschule Hennef während des Freundschaftsbesuchs aus Le Pecq am 30.09.2012 feierlich zu eröffnen. Es wäre bedauerlich, wenn dieser Termin wegen Verzögerungen bei der Fertigstellung des Bildteppichs nicht gehalten werden könnte.

### Haushaltsvorschlag und geplante Aktivitäten des Vereins

Die Vorsitzende versicherte den Anwesenden, dass der Vorstand auch weiterhin umsichtig und nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit mit den zur Verfügung gestellten Haushaltsmitteln umgehen wird und fragte, ob es Einwände gegen oder Anregungen für die Vorhabenplanung gäbe.

Prof. Raimund Glembin meldete sich zu Wort und schlug vor, Reisen nach Polen künftig nicht immer nur nach Nowy Dwór Gdański durchzuführen. Es gäbe viele andere schöne Regionen in Polen, in denen man preiswert Land und Leute kennen lernen könne. Er nannte mehrer Beispiele, darunter auch Kuraufenthalte einschließlich der entsprechenden Anwendungen. Die Preise wären bei direkter Buchung sehr günstig.

Frau Rollenske wies darauf hin, dass derartige touristische Unternehmungen nicht dem satzungsgemäßen Zweck unseres gemeinnützigen Vereins entsprechen und daher leider nicht durchführbar sind.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. Die Vorsitzende bedankte sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und schloss die Versammlung.

Clemens Reiter  
für das Protokoll

10.05.2012

Erika Rollenske  
Vorsitzende

10.05.2012

Fotos:  
Leszek Paszkiet und Sebastian Schoppa

# **Verein für Europäische Städtepartnerschaft Hennef e.V.**

## **Tätigkeitsbericht 2011/2012**

Seit der letzten Mitgliederversammlung im Juni 2011 haben 9 Vorstandssitzungen stattgefunden und darüber hinaus noch etliche projektbezogene Teamsitzungen. Wie Sie wissen, bilden wir zu allen wesentlichen Aktivitäten im Jahresverlauf Arbeitsteams.

### **Juni 2011**

6 Volleyball- und Basketballmannschaften aus NDG trafen sich vom 22.06. - 26.06.2011 zu Turnieren mit Mannschaften des HTV in Hennef.

### **September 2011**

Die Tagesfahrt für unsere Mitglieder führte auch in diesem Jahr ins benachbarte Ausland nach Roermond und zum Schloss Dyck, trotz Buspanne und dreimal umsteigen ein gelungener, sehr beliebter Ausflug.

### **Oktober 2011**

Vom 30.09. - 03.10.2011 kamen 50 Gäste aus Polen und 8 aus Frankreich zum Freundschaftsbesuch und feierten das 10jährige Jubiläum in Hennef. Der Platz vor dem Horstmannsteg wurde auf Antrag des Partnerschaftsvereins "Nowy Dwór Gdański-Platz" benannt. Im Zusammenhang mit der Einweihungsfeier auf dem Platz gab es Straßenmusik für alle Hennefer Bürger auf der Europäischen Musikmeile mit drei Musikgruppen aus Polen und fünf Gruppen aus Hennef. Ein Besuch beim Deutschlandfest in Bonn und der Festabend in der DGUV-Akademie rundeten das reichhaltige Programm am letzten Sommerwochenende ab.

Seit dem 07. Oktober bietet der Partnerschaftsverein einen Polnischkurs für Anfänger an, der den Teilnehmern eine Grundverständigung ermöglichen soll. Wegen des großen Erfolgs, läuft seit April 2012 bereits der zweite Teil des Kurses.

In den Herbstferien waren wiederum Sportler aus Hennef in Nowy Dwór Gdański. Zwei Fußballmannschaften, eine Mädchen- und eine Jungenmannschaft fuhren vom 26.10. - 01.11.2011 nach Polen. Sie wurden von einer großen Delegation des Stadtsportverbandes und erstmalig auch des 1. FC Hennef 05 begleitet; insgesamt 44 Personen.

Ein weiteres Großprojekt im vergangenen Herbst war der Auftritt der Banbury Operatic Society mit der komischen Operette „Iolanthe“ von Gilbert und Sullivan am 28.10.2011. Mit dem Ensemble, den Sängern und Musikern und der Crew und Vertretern der Banbury Twinning Association feierten wir - in kleinerem Rahmen - das 30jährige Jubiläum des Vereins und der Partnerschaft mit Banbury.

In diesem Zusammenhang hat der Partnerschaftsverein dafür gesorgt, dass der Banburyplatz vor dem Hennefer Bahnhof wieder beschildert wird. Das entsprechende Schild war beim Umbau des Bahnhofs in ein Wirtshaus verloren gegangen.

## **November 2011**

Zwei Vertreter des Partnerschaftsvereins nahmen an der Zeremonie zum Remembrance Day am 13.11.2011 in Banbury teil.

Am ersten Adventssonntag fand wieder der traditionelle Weihnachtsmarkt in Le Pecq statt. Mit drei Pkw reisten wir aus Hennef an, um Adventskränze und Gestecke anzubieten. Unser Bastelstand für Kinder sowie das Café Allemand mit deutschem Kaffee und Kuchen erfreuten sich wie üblich regen Zuspruchs.

Erstmals fand im Rathaus von Le Pecq eine Ausstellung traditioneller Weihnachtsartikel der drei Partnerstädte (Barnes, Aranjuez u. Hennef) statt. Hier hatten wir Deutsche natürlich viel zu bieten.

## **Jan 2012**

Wegen der Anhäufung wichtiger Projekte im vergangenen Herbst, mussten wir die übliche Herbstwanderung auf den Januar 2012 verschieben. Die Birlinghovener Sonnenuhr, das Schloss Birlinghoven und die Burg Niederpleis waren unsere Anlaufstellen. Der große Zuspruch von 45 Teilnehmern hat uns veranlasst, die nächste Wanderung auch wieder in den Januar zu legen.

Acht Schülerinnen und Schüler der 8., 9. und 10. Klassen der Kopernikus-Realschule Hennef verbrachten eine tolle Woche in ihrer Partnerschule, dem Collège Jean Moulin, in Le Pecq. Der Gegenbesuch fand im März 2012 statt.

## **Februar 2012**

Neun Besucher aus Le Pecq und drei aus Banbury stürzten sich mit uns in den rheinischen Karneval. Die Karnevalsparty in der neuen Mehrzweckhalle Meiersheide, der Prinzenempfang in Bröl, die lachende Köln-Arena und natürlich der Hennefer Karnevalsumzug waren die Höhepunkte des Besuchs. Die durch diese Besuche geschaffenen oder gefestigten freundschaftlichen Beziehungen werden die zukünftige Vereinsarbeit, insbesondere mit Banbury, einfacher gestalten.

## **März 2012**

Im März fand der bereits angesprochene Gegenbesuch von Schülern des Collège Jean Moulin in Hennef statt. Die Besucher wurden am 21.03.2012 durch den Hennefer Bürgermeister im Rathaus begrüßt. Mitglieder des Vorstandes nahmen an dem Empfang teil und überreichten den französischen Schülern ein kleines Geschenk des Partnerschaftsvereins.

## **April 2012**

Seit dem 20.04.2012 findet ein Französischkurs für Vereinsmitglieder statt. Marie-Hélène Pernau-Nodot vermittelt dabei mit einer speziellen Methode, insbesondere französische Verben an Anfänger und Vorgeschrittene.



## **Ausblick auf den Rest des Jahres 2012**

### **Juni 2012**

Hauptereignis im Juni 2012 ist die Europawoche mit dem Partnerland England. Aus Banbury reisen Jenny Tustian und Terry Andrews an, die am Samstag und Sonntag auf der Marktplatzbühne „Dinner for one“ aufführen, obwohl noch gar nicht Silvester ist. Eine Gruppe Besucher aus Banbury wird Cream Tea auf dem Marktplatz anbieten: englischen Tee mit Scones, Clotted Cream und Strawberry Jam, natürlich aktiv unterstützt vom Partnerschaftsverein. Am Sonntagnachmittag laden der Partnerschaftsverein und die Musikschule alle Hennefer ein: „Come and sing“ heißt das Motto, und wir werden gemeinsam die Europahymne vierstimmig in drei Sprachen singen.

Die Bigband "Bigbeats" der Musikschule wird nach Le Pecq reisen, um am 29./30.06.2012 bei der Fête-ô-Pecq aufzutreten. Die bereits wiederholte Teilnahme von unterschiedlichen Musikgruppen aus Hennefer unterstreicht den internationalen Charakter dieses Festes.

Für das Sportwochenende in Hennefer am 23./24.06.2012 sind 2 Fußballmannschaften aus Nowy Dwór Gdański angekündigt. Ob die polnischen Gäste tatsächlich anreisen können, ist noch von einem Zuschuss des DEU/POL-Jugendwerkes abhängig.

Der ausrichtende Verein Sv Allner/Bödingen hat um personelle Unterstützung bei der Durchführung des Sportwochenendes gebeten. Eine Bitte, die wir hiermit gerne an Sie weitergeben.

Die Handballabteilung des FC Hennefer 05 empfängt an diesem Wochenende eine Handballmannschaft aus Le Pecq, insgesamt eine Delegation von 24 Personen. Dies ist eine Premiere, wir danken dem Verein für sein Engagement und wünschen viel Erfolg.

### **Juli 2012**

Die von Dr. Sigurd van Reisen geplante und organisierte Freundschaftsreise nach Nowy Dwór Gdański und Masuren wird vom 21. - 31.07.2012 stattfinden.

### **September 2012**

Viele von Ihnen freuen sich sicherlich schon auf unsere traditionelle Tagesfahrt ins benachbarte Ausland. Unser bewährtes Team hat als Termin den 22.09.2012 festgelegt und ist bereits mitten in der Vorbereitung. Die schriftliche Einladung erfolgt wie immer zeitgerecht.

Einer unserer Schwerpunkte dieses Herbstes wird der Freundschaftsbesuch aus Le Pecq vom 28. bis 30.09.2012 sein. Diesmal werden Mitglieder des Théâtre Musical du Pecq unter den Besuchern sein. Unsere Planungen laufen bereits auf vollen Touren.

Wir hoffen, im Rahmen dieses Besuchs auch die Ausstellung des Hennefer Teils des Bildteppichs in der Kopernikus-Realschule feierlich eröffnen zu können.

## **Oktober 2012**

Eine weitere organisatorische Herausforderung für uns ist die Freundschaftsreise nach Banbury zum "Canal Day", 05. - 08.10.2012. Das Stadtfest am Kanal wird durch die Bigband der Gesamtschule, die „Heavy Tunes“ musikalisch bereichert, insgesamt fahren 45 Personen mit dem Bus und möglicherweise noch begleitende Eltern mit Privatwagen nach Banbury. Unsere englischen Partner haben wegen der strengen Sicherheitsbestimmungen große Schwierigkeiten, allein reisende Jugendliche in Familien aufzunehmen, daher wird ein großer Teil der Jugendlichen im Hotel untergebracht. Der Partnerschaftsverein unterstützt dies mit hohem finanziellem Aufwand, weil wir den Austausch mit Jugendlichen immer noch für ein wesentliches Ziel der Städtepartnerschaften halten.

Sportler aus Hennef in Nowy Dwór Gdański

Auch in diesem Jahr wird eine Sportlergruppe aus Hennef zu sportlichen Begegnungen nach Nowy Dwor Gdanski fahren. Diese Fahrten werden durch den Stadtsportverband und die Vereine organisiert und sind sehr erfolgreich.

## **November/Dezember 2012**

Der Weihnachtsmarkt in Le Pecq findet in diesem Jahr am 02.12.2012 statt.

## **Ausblick auf 2013**

Winterwanderung am 20.01.2013

Für aktuelle Informationen steht unsere Internetseite [www.partnerschaftsverein-hennef.de](http://www.partnerschaftsverein-hennef.de) zur Verfügung, wer direkt informiert werden möchte, kann sich in unseren Emailverteiler aufnehmen lassen und erhält alle Informationen aus erster Hand.

## **Dank**

Wir danken allen Vereinsmitgliedern für ihren aktiven oder auch passiven Beitrag zur Vereinsarbeit, insbesondere für ihre Bereitschaft Gäste aufzunehmen oder uns in anderer Weise zu unterstützen.

Unser besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Rates der Stadt Hennef und des Ausschusses für Schule, Sport und Städtepartnerschaften, dem Bürgermeister und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Verwaltung, die die Arbeit des Partnerschaftsvereins aktiv unterstützen und begleiten.

Wir danken auch allen Vereinen, Schulen und anderen Institutionen, mit denen wir in vielen kleineren und größeren Projekten zusammenarbeiten.

Herauszuheben ist die Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband und den ihm angeschlossenen Sportvereinen. Das Engagement der Sportler für die Förderung von sportlichen Begegnungen mit unseren Partnerstädten ist ein wichtiges Fundament für die Zukunft von Städtepartnerschaften, weil es Kindern und Jugendlichen aktive Begegnungen in einem friedlichen Europa ermöglicht.